

Hauptbahnhof Wien

Beweissicherung in der Bauphase

Kunde:

ÖBB-Infrastruktur AG

Land:

Österreich, Wien

Zeitraumen:

von Jänner 2009 bis Dezember 2015

Leistungen:

Beweissicherung Immissionen

Ziele des Projekts

Die alten Kopfbahnhöfe Wien Südbahnhof und Wien Ostbahnhof werden durch einen modernen Durchgangsbahnhof mit 5 Bahnsteigen ersetzt, in dem künftig die Nah- und Fernverkehrszüge aus dem Süden, Westen und Osten Wiens verknüpft werden. Durch die Auflösung der Kopfbahnhöfe wird hochwertiges Bauland frei, auf dem Büro-, Gewerbe- und Wohnanlagen sowie eine große Parkanlage entstehen. Es werden Arbeitsplätze für 20.000 Menschen und 5.500 neue Wohnungen geschaffen.

Projektbeschreibung

Aus den Umweltverträglichkeitsprüfungsverfahren ergaben sich Auflagen für eine umfassende Begleitung der Bauphase durch Messungen und Erhebungen.

Projektkennzahlen

Gesamtfläche 109 ha

Projektbesonderheiten

Hochkomplexe innerstädtische Baustelle, Überlagerung mehrerer Projekte (Infrastrukturprojekt Schiene der ÖBB-Infrastruktur AG, Immobilienprojekt der ÖBB-Immobilien GmbH und privater Investoren, Straßenprojekt der Stadt Wien).

Leistungen

Beweissicherung Immissionen, Beweissicherung der Anrainergebäude, baubegleitende Messungen (Erschütterungen, Schall, Luftschadstoffe), Baustellenkoordination, Abwicklung der Lärmschutzfensterförderung, Örtliche Bauaufsicht Immobilienprojekt/Erste Campus. Einrichtung eines webbasierten Überwachungssystems für die Beweissicherung.



© ÖBB / Stadt Wien

